

› Vernissage

Donnerstag, 30. Mai 2013, 11.00 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Kai Müller,

Botanischer Garten,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Eröffnungsvortrag

Charles Darwin – Fritz und Hermann Müller

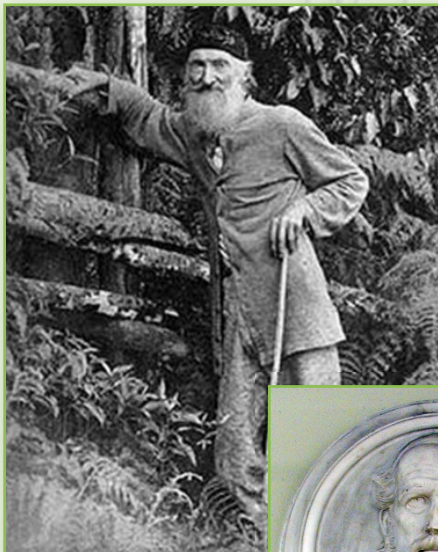
Frühe Evolutionsforschung zwischen den Kontinenten

PD Dr. Stefan Schneckenburger,

Botanischer Garten,

Technische Universität Darmstadt

Umtrunk



› Aktionstage

Dienstag, 4. Juni 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Von Ameisen, Muscheln, Orchideen und Bromelien

- Auf den Spuren der Thüringer Naturforscher Hermann und

Fritz Müller in Südbrasilien und Westfalen

Dr. Bernd Tenbergen,

LWL-Museum für Naturkunde, Münster

Dienstag, 11. Juni 2013, 18.00 bis 19.00 Uhr

Rundgang

Der Botanische Garten – auf den Spuren pflanzlicher Evolution

Herbert Voigt,

Botanischer Garten,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Dienstag, 18. Juni 2013, 14.00 bis 15.00 Uhr

Vom “nutzlosen Tun” zum Forschungsprojekt:

Was ist aus Müllers Flora in Lippstadt geworden?

Sechs Schülerinnen der Klasse 6b1 des Ostendorf Gymnasiums

Lippstadt berichten von ihrer Arbeit in der Müller-AG:



- Zur Person Hermann Müllers
- Beitrag zur Flora von Lippstadt
- Zur Arbeitsweise der Müller-AG
- Was ist aus Müllers Blumen in Lippstadt geworden?
- Der neue „Beitrag zur Flora von Lippstadt“
- Der Wissenschaftstransfer mit Brasilien
- Anschließend Fragen und Antworten / Diskussion

Michael Morkramer und die Schüler AG,

Ostendorf Gymnasium, Lippstadt

Dienstag, 25. Juni 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Dr. Hermann Müller: Westfälische Moose für Darwin

Dr. Carsten Schmidt,

Westfälischer Naturwissenschaftlicher Verein e. V., Münster

Dienstag, 2. Juli 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Evolution und Kreationismus

Prof. Dr. Thomas Junker,

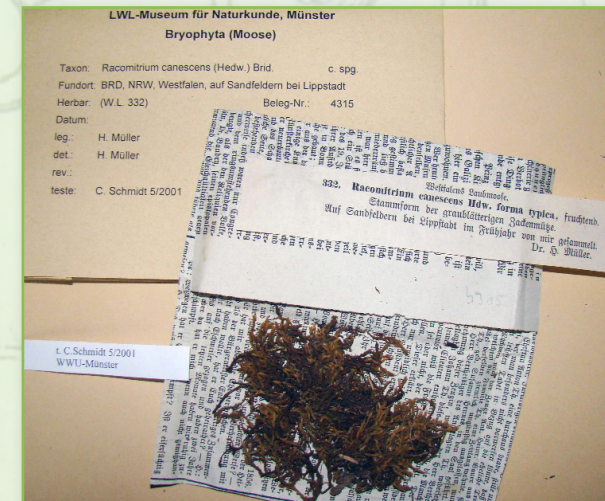
Fakultät für Biologie, Geschichte der Biowissenschaften,

Eberhard Karls Universität Tübingen

AOR Dr. Guido Hunze,

Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster



› Öffentlicher Workshop

Mittwoch, 3. Juli 2013, 16.30 bis 19.30 Uhr

Das virtuelle Fritz und Hermann Müller Museum

Prof. Dr. Stefan Stieglitz,

Institut für Wirtschaftsinformatik,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

› Finissage

Dienstag, 9. Juli 2013, 18.30 bis 19.30 Uhr

Coevolution – von den Forschungen der Brüder Müller

bis zur interdisziplinären Evolutionsforschung heute

Prof. Dr. Joachim Kurtz,

Institut für Evolution und Biodiversität,

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Umtrunk

Alle Vorträge finden im *Institut für Botanik und Botanischer Garten* (Hörsaal SBI HS), Schlossgarten 3, statt.



Die Forschungsaktivitäten zur Evolution brachten den Familien Müller, als Naturalistas, große Konflikte mit den Kirchen. Sehr unterschiedlich ist die heutige Rezeption der beiden Naturforscher: In Brasilien befindet sich Fritz Müller in einer dynamischen Phase der Wiederentdeckung, wohl auch um den starken kreationistischen Entwicklungen eine Identifikationsfigur der brasilianischen Evolutionsforschung entgegen setzen zu können. Das Werk Hermann Müllers wird von einer größer werdenden Zahl von Anhängern seines Wirkens und Schaffens vor dem Vergessen bewahrt. Das Institut für Botanik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster steht in Person des Fritz Müller Biographen Alfred Möller (1860 bis 1922) in besonderer Beziehung zu den Brüdern Müller. Möller wurde 1887 an der Königlichen Akademie zu Münster promoviert, der späteren Westfälischen Wilhelms-Universität, und hielt sich danach zu Forschungen über tropische Pilze in Brasilien auf. Hier wurden die Grundlagen seiner bahnbrechenden Idee des ökologisch wertvollen Dauerwaldes geschaffen. Eine Auswahl aus dem Lebenswerk der Brüder Müller wartet auf Sie.



VERANSTALTUNGSORT

BOTANISCHER GARTEN

Schlossgarten 3, 48149 Münster

www.garten.uni-muenster.de

ORGANISATION

WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

ARBEITSSTELLE FORSCHUNGSTRANSFER/EXPEDITION MÜNSTERLAND

Robert-Koch-Straße 40, 48149 Münster

Tel.: 0251 83-32221, Fax: 0251 83-32123

uvafo@uni-muenster.de, www.uni-muenster.de/AFO

PARTNER

WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

BRASILIZENZENTRUM

Leonardo Campus 1, 48149 Münster

www.uni-muenster.de/Brasilienzentrum

LWL-MUSEUM FÜR NATURKUNDE

WESTFÄLISCHES LANDESMUSEUM MIT PLANETARIUM

UND WESTFÄLISCHER NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN e. V.

Sentruper Straße 285, 48161 Münster

www.naturkundemuseum-muenster.de, www.wnv-westfalen.de

EUROPASCHULE OSTENDORF-GYMNASIUM

Cappeltor 5, 59555 Lippstadt

www.ostendorf-gymnasium.de

BIOHISTORICUM

ZOOLOGISCHES FORSCHUNGSMUSEUM ALEXANDER KOENIG

Adenauerallee 160, 53113 Bonn

www.zfmk.de



› EVOLUTION • KONFLIKT • WAHRHEIT

Fritz und Hermann Müller

30. Mai 2013 - 9. Juli 2013

Die Ausstellung ist täglich
von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

› EVOLUTION • KONFLIKT • WAHRHEIT. FRITZ UND HERMANN MÜLLER

FRITZ MÜLLER (* 31. März 1822 in Windischholzhausen; + 21. Mai 1897 in Blumenau, Brasilien) und HERMANN MÜLLER (* 23. September 1829 zu Mühlberg; + 25. August 1883 in Prad am Stilfserjoch) waren sehr genaue Beobachter der Natur ihrer Umgebungen. Beide prägten und veränderten an ihren Wirkungsstätten im brasilianischen Florianópolis und Blumenau und im westfälischen Lippstadt den Biologieunterricht. Ihre Forschung zur Evolution brachte sie in wissenschaftlich engen Kontakt zu Charles Darwin, von dem Fritz Müller mit dem Titel „Fürst der Beobachter“ geehrt wurde.

Die Brüder standen untereinander in engem Briefkontakt. Auf diesem Weg erreichten auch zahlreiche von Fritz Müller in Brasilien gesammelte Pflanzen, Muscheln und Schnecken das Ostendorf-Gymnasium in Lippstadt, an dem Hermann Müller unterrichtete. Überdies befinden sich zahlreiche Moose und Flechten, die von Hermann Müller selbst gesammelt und bearbeitet wurden, im Herbarium des LWL-Museums für Naturkunde in Münster.



wissen.leben
WWU Münster

expedition
münsterland
Das Projekt der WWU Münster

1993-2014
DEUTSCHLAND • BRASILIEN
100 Jahre 100 verbindet

AFO
Arbeitsstelle Forschungstransfer